

01.04.2019

Markets International 2/19 - DIE Z-FORMEL

Die Generation Z stellt bald 2,3 Milliarden Konsumenten: Wie Unternehmen die Zetts erreichen und was chinesische von polnischen Teenagern unterscheidet.



Titelseite Markets International 2/19 | © GTAI/Kammann Rossi

Youtuber, Influencer, Digital Natives – die Welt der Jugendlichen ist doch recht rätselhaft. Zumindest für etwas ältere Menschen. Das ist per se kein neues Phänomen. Genauso wenig wie die Erkenntnis, dass früher doch alles besser war oder, je nach Perspektive, eben schlechter. Neu ist, dass sich das Konsumverhalten der Menschen weltweit innerhalb weniger Jahre so massiv verändert hat und sich weiter verändert. Den Takt geben die jungen Menschen vor, sie leben bereits voll und ganz in der digitalen Welt. Diese zu verstehen, ist für Unternehmen überlebenswichtig. Erfahren sie mehr dazu im Schwerpunkt "Zielgruppe Teenager", der sich der sogenannten Generation Z widmet.

Die Europäische Union ist das Vorbild für die Eurasische Wirtschaftsunion. Mit Letzterer wollen Russland, Armenien, Kirgisistan, Kasachstan und Belarus einen gemeinsamen Binnenmarkt schaffen und die Wirtschaft ankurbeln. Ob und wenn dann wie deutsche Unternehmen davon profitieren können, erfahren sie im Bericht "Russlands Zollverein".

Mit dem ersten Titel hat es schon einmal geklappt. Katar ist Asienmeister im Fußball geworden – sehr zum Schrecken und Ärger seiner Nachbarn. Ein perfekter Auftakt für den Endspurt bei den Vorbereitungen für die Fußballweltmeisterschaft 2022. Lesen Sie mehr dazu im Artikel „Katar spielt sich warm“ von unserer Korrespondentin Katrin Pasvantis.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2019 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.